

Lingg, Hermann von: 2. (1862)

- 1 Kein Schutzgeist unterband mir Goldsandalen,
- 2 An meiner Wiege stand mein Widerstreiter,
- 3 Zu Taten schritt nicht einen Schritt ich weiter,
- 4 Wo nicht Zufälle den Erfolg mir stahlen.

- 5 Zum freudelosen Sieg nach tausend Qualen
- 6 Macht' ich die Bahn mit meinem Blut nur breiter;
- 7 Nie, nie beging ich unumschränkt und heiter
- 8 Die großen, meines Lebens Kaiserwahlen.

- 9 Mein Streben alles blieb ein fruchtlos rauhes
- 10 Bestürmen ewig neuer Widerstände,
- 11 Ein Kampf mit Säulen eines Felsenbaues.

- 12 Für meinen Durst, für meine Fieberbrände
- 13 Fiel nie das Manna jenes Seelentaues,
- 14 Des Trostes, daß ein Herz mit mir empfände.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33722>)